

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 24 (1946)
Heft: 11

Rubrik: Sektions-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SEKTIONS-NACHRICHTEN

Protokoll der Monatsversammlung vom 6. Nov. im Kasino

Vorsitz: Herr Dr. K. Dannegger

Beginn: 20.15

Anwesend ca. 230 Mitglieder und Gäste

Nach erfolgter Begrüssung der Versammlung durch den Präsidenten wurde das Protokoll der letzten Versammlung stillschweigend genehmigt. Der Präsident setzte hierauf die Anwesenden vom plötzlichen Hinschied unseres bekannten Veteranen Dr. La Nicca (Eintritt 1905, Präsident der Sektion Bern 1923/24) in Kenntnis. Zur Ehre des Verstorbenen erheben sich die Versammelten von den Sitzen.

Der Vizepräsident konnte sieben Anwärter, worunter 4 Holländer, die bei uns zu Gast waren, zur Aufnahme empfehlen. Einstimmig wurde dem Gesuch entsprochen.

In den Mitteilungen des Präsidenten erfuhr die Versammlung, dass die Vorarbeiten für den Bau der Trifthütte programmgemäss fortgeschritten sind, dass bei der nächsten Sitzung die wichtige Frage der Aufnahme einer Subsektion (gebildet in Schwarzenburg) zur Entscheidung vorgelegt werde und dass eine Erhöhung des Sektionsbeitrages diskutiert werden müsse. In Abwesenheit des Chefs vom Geselligen bittet er, die Frauen und Töchter möchten am Unterhaltungsabend in Tracht erscheinen. Die Veteranenernennung wird anlässlich der Dezembersitzung stattfinden. Gegen den Artikel über die Besteigung der Stockhornnordwand, erschienen in den «Alpen» Oktoberheft, erhob sich eine Opposition. Einwände von Mitgliedern der Sektion Bern sollten dem Präsidenten zur Kenntnis gegeben werden.

Ausser einer Anfrage von Herrn Baumgartner wurde die Umfrage nicht benutzt.

Den zweiten Teil des Abends bestritt unser Skichef, Herr Rindlisbacher, mit einigen einführenden Worten zu einem Film über das Skiparadies Parsenn. Manch einem, des ewigen Nebels müden, juckte es in den Beinen, es denen auf der Leinwand gleich zu tun. Jeder kostete die Vorfriede auf eigenes Schwelgen in Sonne und Schnee, was der reiche Beifall am Ende der Vorführung aufs beste bewies. Nach der Verdankung durch den Präsidenten wurde die Versammlung um 21.45 Uhr geschlossen.

Der Sekretär: A. Weber

Bemerkungen zur Traktandenliste

Statutenänderungen und Subsektion Schwarzenburg

In Schwarzenburg bildete sich aus SAC-Mitgliedern verschiedener Sektionen und Bergsteigern, die dem SAC noch nicht angehören, eine Vereinigung, die als Subsektion Schwarzenburg unserer Sektion beitreten möchte. Ein Ausschuss des Vorstandes besprach mit den Kameraden aus Schwarzenburg die Möglichkeit der Bildung einer solchen Subsektion. Die Unterhandlungen führten bald zu einer Einigung, die dann in einer Vereinbarung festgelegt wurde. Die schon 30 Mitglieder zählende

Subsektion und der Vorstand unserer Sektion erklärten sich mit der Vereinbarung einverstanden, und es muss nun diese noch der Sektionsversammlung zur Genehmigung unterbreitet werden.

Um die Möglichkeit zum Anschluss einer Subsektion zu schaffen, ist eine Statutenänderung notwendig. Der Vorstand schlägt der Sektionsversammlung folgende Zusätze zu den Art. 16 und 10 der Sektionsstatuten vor: Art. 16, Al. 2 als neuer Absatz zu Art. 16.

«Nach Bedürfnis können sich in der weiteren Umgebung von Bern, aber nur ausserhalb des Amtsbezirkes, Subsektionen mit mindestens 25 Mitgliedern bilden. Ihre Statuten bedürfen der Genehmigung durch die Stammsektion. Das Verhältnis zwischen Stamm- und Subsektion wird durch eine besondere Vereinbarung geregelt, die der Sektionsversammlung zu unterbreiten ist.»

Art. 10, Al. 1 Zusatz unten am Satz (Aufzählung der Vorstandsmitglieder)«den Vertretern der Subsektionen (Art. 16, Al. 2).»

Vorstandswahlen

Der Vorstand stellt sich mit Ausnahme des Vizepräsidenten (Dr. August Huber) einer Wiederwahl zur Verfügung.

Als neuen Vizepräsidenten schlägt der Vorstand der Sektionsversammlung den bisherigen Sekretär, Heinrich Weber, vor, an seine Stelle als neuen Sekretär Dr. phil. Michael Faesy, Spitalackerstr. 14, Bern.

Voranschlag und Jahresbeitrag 1947

Am 6. 12. 1939 wurde der Sektionsbeitrag um Fr. 2.— auf die noch heute geltenden Fr. 10.50 herabgesetzt. Angesichts der steigenden Ausgaben der Sektionskasse, teils bedingt durch die Verteuerung (Bibliothek, Hüttenwesen, Drucksachen, Heizung), teils durch die erhöhte Tätigkeit (Exkursionswesen, JO) ist der Vorstand der Auffassung, dass sich eine Erhöhung des Sektionsbeitrages aufdrängt. Er wird der Sektionsversammlung zwei Vorschläge unterbreiten, einen mit dem bisherigen und einen mit einem etwas erhöhten Beitrag.

Änderung der Winterhüttentaxen

In der Niederhornhütte beträgt die Taxe für das Übernachten für Nichtmitglieder heute im Sommer und im Winter Fr. 2.—. Der Vorstand stellt den Antrag, sie in Zukunft gleich wie im Skihaus Kübelalp für den Winter auf Fr. 2.50 und für den Sommer auf Fr. 1.50 festzusetzen.

Weiter beantragt der Vorstand, es sei auch in der Gurnigelhütte der Tagesaufenthalt inkl. Holzverbrauch für Mitglieder frei zu erklären und für Nichtmitglieder auf 50 Rp. festzusetzen.

Ferner wird der Antrag gestellt, es seien in der Gurnigel- und Rinderalphütte die Nachtlagertaxen für Mitglieder anderer Sektionen des SAC und der alpinen Verbände, die Gegenrecht halten, auf Fr. 1.50 zu bestimmen. Das *Exkursionsprogramm* und die *Vereinbarung mit der Subsektion* sind in der gleichen Nummer der Klubnachrichten zur Orientierung der Mitglieder veröffentlicht.

D

VEREINBARUNG

zwischen der *Sektion Bern des Schweizer Alpenklubs in Bern* (Stammsektion) und ihrer *Subsektion Schwarzenburg in Schwarzenburg* (Subsektion)

1. Die im Amtsbezirk Schwarzenburg und in den angrenzenden Gemeinden des Kantons Freiburg und des Amtsbezirkes Seftigen (inkl. Riggisberg) niedergelassenen Mitglieder der Sektion Bern SAC vereinigen sich zur Subsektion Schwarzenburg.
Ausnahmsweise kann der Vorstand der Stammsektion auch Mitgliedern, die ausserhalb dieses Gebietes niedergelassen sind, die Zugehörigkeit zur Subsektion gestatten.
 2. Neu aufzunehmende Mitglieder werden nach Empfehlung durch die Subsektion gemäss den Statuten der Sektion Bern an einer Versammlung der Stammsektion aufgenommen.
 3. Die Mitglieder der Subsektion haben der Stammsektion gegenüber die gleichen Rechte und Pflichten wie die übrigen Mitglieder der Sektion Bern. Besondere Leistungen sollen ihnen aus ihrer Zugehörigkeit zur Subsektion nicht erwachsen.
Die Mitglieder der Stammsektion sind berechtigt, an den Veranstaltungen der Subsektion teilzunehmen.
 4. Die Stammsektion überlässt der Subsektion zur Erfüllung ihrer Aufgaben die Hälfte des Sektionsbeitrages und des Eintrittsgeldes ihrer Mitglieder.
Die Subsektion gibt dem Vorstande der Stammsektion Kenntnis von der Jahresrechnung.
 5. Die Subsektion ist im Rahmen des von ihr übernommenen Aufgabenkreises selbständig. Sie gibt sich eine eigene Organisation. Es wird ihr ein Sitz im Vorstand der Stammsektion eingeräumt. Dieses Vorstandsmitglied wird auf Vorschlag der Subsektion von der Versammlung der Stammsektion gewählt.
 6. Über ihre Tätigkeit erstattet die Subsektion der Stammsektion einen Jahresbericht. Dieser wird zusammen mit dem Jahresbericht der Stammsektion in den Klubnachrichten veröffentlicht.
 7. Die Stammsektion stellt der Subsektion in jeder Nummer der Klubnachrichten durchschnittlich eine halbe Seite für ihre Mitteilungen zur Verfügung. Sie räumt ihr auch im alljährlichen Exkursionsprogramm den nötigen Platz ein.
 8. Bei einer allfälligen Auflösung der Subsektion fällt ihr Vermögen an die Stammsektion. Sollte dagegen die Subsektion innerhalb des SAC selbständig werden, übernimmt diese neue SAC-Sektion ihr Vermögen.
 9. Diese Vereinbarung unterliegt der Genehmigung durch die Versammlungen der Stamm- und Subsektionen.
-

J. HIRTER & CO.

TELEPHON 2 01 23

**Kohlen
Heizöl
Torf
Holz**

DAS FÜHRENDE HAUS
DER HERRENMODE



Die Lupe

Jede Nummer dieser neuen aussergewöhnlichen Zeitschrift

enthält ca. 25 der interessantesten Artikel,
die aus Hunderten von Zeitungen und Zeitschriften
aus ca. 12 verschiedenen europäischen
und aussereuropäischen Ländern
ausgewählt sind.

64 Seiten

70 Rappen

Kaufen Sie am nächsten Zeitungskiosk die neueste Nummer

Weg vom irdischen Getümmel wo Leid und Lust vergeht
 Steig auf zum grünen Alpenhang
 wird's dir da unten schwer und bang
 Alpen steigen ist von Art eine halbe Himmelfahrt

E. O., S. A. C. Bern

Tourenprogramm-Entwurf 1947

Januar

- 11./12. Trütlisberg—Mülkerplatten.
 11./12. Zettenalp (Senioren).
 18./19. Moléson.
 26. Feuerstein.

Februar

- 1./2. Staldenflühe b/Gstaad.
 8./9. Rochers-de-Naye.
 8./9. Hahnenmoos—Laveygrat (Senioren).
 16. Chasseral.
 15./16./17. Touren im Parsenngebiet. Jakobshorn, Mattlihorn, Glattwang.
 22./23. Klubrennen auf Kübelialp.

März

- 1./2. Faulenberg—Planplatte.
 9. Niesen.
 15./16. Wildgerst—Faulhorn.
 15./16. Trütlisberg (Senioren).
 23. Twirienhorn.
 29./30. Majinghorn—Faldumpass.
 30.—6. 4. Seniorenskiwoche in Bivio.

April

- Ostertour I Cristallina—Basodino—Blindenhorn.
 Ostertour II Jungfraugebiet. Galmihorn—Gr. Fiescherhorn—Ob. Eismeer—
 Zäsenberg.
 Ostertour III Monte Leone—Wasenhorn.
 19./20. Wildstrubel—Engstligengrat—Ueschinentäli.
 20. Spitze Fluh (Senioren).
 20.—27. Senioren Skitourenwoche im Berninagebiet. Piz Capütschin, Piz
 Corvatsch, Mongia, Piz Glüschaint, Piz Palü.
 26./27. Hockenhorn (Skitour).

Mai

- 3./4. und 4. Diablerets—Oldenhorn (Skitour) und Chemiflüh (Klettertour).
 3./4. Sustenhorn (Skitour/Senioren).
 4.—11. Karten- und Kompasskurs, nach Spezial-Programm.
 Ski- und Klettertourenwoche im Gaudi- und Lauteraargebiet. Ewig-
 schneehorn—Hühnerstock—Rosenhorn—Bächlistock—
 Scheuchzerhorn—Grosswannehorn—Oberaar- u. Trübtenjoch.
 10./11. und 11. Doldenhorn (Skitour) und Morgenberghorn (Leissiggrat).
 15. Auffahrtszusammenkunft.
 17./18. Dent de Broc und Dent du Chamois.
 Pfingsten I Mt. Velan—Grd. Combin (Skitour).
 Pfingsten II Sustenhorn—Dammastock (Skitour).
 Pfingsten III. Im Tessin. Tamaro—Camoghe—Passo San Jorio—Valle Morobbia.
 Pfingsten Jurawanderung (Senioren).
 31.—1. 6. First—Dreispietz.

Juni

1. Veteranenzusammenkunft.
 7./8. Diechterhorn—Steinhaushorn (Skitour) und Ferdenrothorn.
 14./15. Uebungen im Eis (Gamchigletscher) und Rinderhorn.
 14./15. Dündenhorn (Senioren).

Kofer

GOLDSCHMIED AG.
MARKTGASSE 29 BERN.

SATTLEREI

K. v. HOVEN

Kramgasse 45 BERN

**Reiseartikel sowie
Lederwaren**

Eigene Werkstatt im Hause

Fritz Tschirren

SEGELFLIEGEN

Fr. 2.80

Karl Thöne

BLICK IN DIE NATUR

Fr. 2.80

In jeder Buchhandlung erhältlich

VERLAG HALLWAG BERN



Vaucher

Sportgeschäft

beim Zeitglocken

Telephon 2 71 63



Verkaufsfilialen in Bern: Marktgasse 2, Spitalgasse 26

A. Müller, Schuhmachermeister, Tel. 315 63, Effingerstr. 6a (Souterrain)
empfiehlt sich für

Reparaturen und Massarbeit - Bergschuhe, Beschläge, Sohlen, Flecken

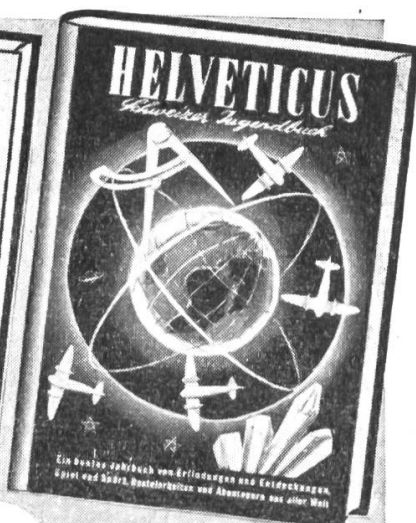
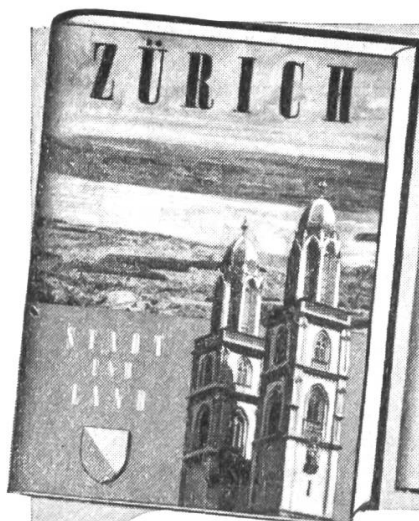
Auf telephonischen Anruf werden die Schuhe abgeholt und wieder gebracht!

- 21./22. **Uebungen im Eis (Fründengletscher) und Klein Wellhorn.**
 28./29. **Wildhorn (Wildgrat) und Büttlassen.**
 29. **Schynige Platte—Faulhorn (Senioren).**
- Juli**
- 5./6. **Balmhorn (Wildelsig)—Altels und Blümlisalptraverse (Morgenhorn—Weisse Frau—Blümlisalphorn).**
 12./13. **Doldenhorn (Senioren).**
 13./20. **Uebungswoche im Strahlegg- und Bergligebiet. Pfaffenstöckli—Strahlegghorn—Mönch—Gr. Fiescherhorn.**
 19./20. **Gwächtenhorn—Mettenberg und Brunegghorn.**
 20.—26. **Seniorentourenwoche. Disentis—Curaglia—Medelserhütte—Piz Medels—Olivone—Adulahütte—Rheinwaldhorn—Güferhorn—Rheinquellhorn.**
 20.—27. **Tourenwoche in den Urneralpen. Winterstock—Galenstock—Blau-bergstock—Salbitzahn—Salbitschyn.**
 26./27./28. **Nesthorn—Jägihorn.**
 27.—3. 8. **Tourenwoche im Schweizer Mont-Blanc-Gebiet.**
 27.—3. 8. **Senioren-Tourenwoche im Lauter-Ober- und Finsteraargebiet. Scheuchzerhorn—Hühner- oder Bächlistock—Studerhorn—Galmihorn—Finsteraarhorn—Grossw annehorn.**
- August**
- 1./2./3. u. 2./3. **Gspaltenhorn—Breithorn. Uebergang Fründenjoeh (von Gastern).**
 9./10./11. **Balfrin—Ulrichshorn—Südlenz—Nadelhorn—Stecknadelhorn—Hohberghorn.**
 9./10. **Grossgelmerhorn.**
 16./17. **Schreckhorn (Südgrat).**
 23./24. **Mittelhorn (Ostgrat).**
 23./24. **Gross Spannort (Senioren).**
 30/31. **Fisistöcke.**
- September**
- 6./7. **Spillgerten (Klettertour).**
 13./14. **Klein- und Gross-Simelistöcke (Klettertour).**
 13./14. **Almengrat.**
 13./14. **Hohgant (Senioren).**
 27./28. **Gastlosen (Klettertour).**
 27./28. **Seehorn—Fromattgrat.**
- Oktober**
- 4./5. **Krummfadenfluh—Stockhorn.**
 5. **Ba-Be-Bi-So-Bummel.**
 12. **Jurawanderung mit Angehörigen (Weissenstein—Hasenmatt).**
 18./19. **Heftizähne (Klettertour).**
 19. **Haute-Borne—Les Rangiers (Senioren).**
- Dezember**
- 13./14. **Krummfadenfluh (Skitour).**
 26.—31. **Skiwoche Kübelialp.**

MITTEILUNGEN

Skiwoche auf Kübelialp

Donnerstag, den 26. bis Dienstag, den 31. Dezember. Organisation wie üblich. Zwanglose Touren in der Umgebung des Skihauses. Mindestteilnehmerzahl 12. Die Betten im Skihaue stehen zur Verfügung. 36 Mahlzeitencoupons. Zusätzliche Verpflegungscoupons, speziell Brot und Käse sind erwünscht. Anmeldung an Dr. K. Guggisberg, Ludwig-Forrer-Strasse 29. Besprechung Freitag, den 6. Dezember, 20 $\frac{1}{4}$ Uhr, im Klublokal. Die Verpflegungscoupons sind mitzubringen.



ZÜRICH Stadt und Land

Ein prächtiges und unvergängliches Geschenkbuch.
In Ganzleinen Fr. 32.—, Halbleder Fr. 40.—

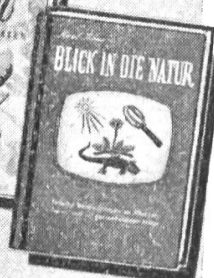
WALTER SCHMID
Komm mit mir ins Wallis
Dritte Auflage dieses vielbeachteten Buches über Land und
Leute im Wallis. Mit 110 Aufnahmen des Verfassers
In Ganzleinen Fr. 12.50

Helveticus
Band VI — 1946/47
Das begehrteste Schweizer Jugendbuch.
Erfindungen und Entdeckungen.
Spiel und Sport, Bastelarbeiten und Abenteuer
aus aller Welt.
Fr. 8.50.

In der
Hallwag-Taschenbücherei
sind dieses Jahr folgende neue Bändchen erschienen:

Blick in die Natur (Fr. 2.80)
Segelfliegen (Fr. 2.80)
Käfer und andere Insekten (Fr. 4.80)
Möbel-Stilkunde (Fr. 3.80)

In der neuen Sammlung
Orbis Pictus
erscheinen als erste Bändchen:
Ikonen. Kirchliche Kunst des Ostens
Das kleine Rosenbuch
Tropische Schmetterlinge
Jedes mit 22 mehrfarbigen Tafeln je Fr. 3.85.



VERLAG HALLWAG BERN

« Neue Skischule Bern »

Wegen mangelhafter Beteiligung an den Kursen obgenannter Skischule, hat der Vorstand in seiner Sitzung vom 13. November 1946 beschlossen, die früher gewährten Reduktionen aufzuheben. Interessenten wollen deshalb ihre Abonnemente beim Verkehrsbureau, Bundesgasse 20, beziehen.

Der Skichef: Jules Rindlisbacher

Durchgeführte Sektionstouren

Die im Laufe des Berichtsmonates zur Durchführung gelangten Sektionstouren sind folgende:

20. Oktober *Chasseral* (Seniorentour)

20. Oktober *Mont Raimeux* (Klettertour)

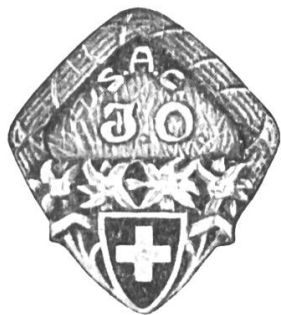
3. November *Nydleloch* (Höhlenkletterei)

Vortrag Professor Dr. P. Niggli, Zürich

Schnee, Firn und Lawinen mit Lichtbildern.

Freitag, den 6. Dezember 1946, 20.15 Uhr. Aula des städt. Gymnasiums, Kirchenfeldstrasse 25.

Die Mitglieder der Sektion Bern SAC werden mit ihren Angehörigen zu diesem von der Naturforschenden Gesellschaft Bern veranstalteten Vortrage eingeladen.



DIE SEITE DER JUNIOREN

«Alles Glück aus den Bergen ist unser eigenes Glück,
aller Trost der Berge ist unseres eigenen Geistes Trost.»

Oskar Erich Meyer

Die Bergfahrten eines JO-Jahres liegen in unserer Erinnerung. Noch sind die Skierlebnisse des kommenden Winters nur in unseren Träumen. Da ist wohl die Zeit zu einer Rückschau und einem hoffnungsvollen Ausblick.

Wenn ich meine Tätigkeit mit Euch Junioren überschauere, so glänzt eigentlich gar nicht irgend eine Ski- oder Bergfahrt als leuchtender Punkt in der Erinnerung. Sondern, dass ich eine ganze Schar von Euch ein wenig